

ROLLE = Gisela Bartels

Eine elegante Vampirin die sich gerne mit Menschen umgibt und ebenso gerne ihrer kreativen Kunst nachgeht. Sie hat die erfolgreichen Geschäfte ihres, mittlerweile verstorbenen Ehemanns übernommen (er war halt kein Vampir).

Gisela ist also eine erfolgreiche Geschäftsfrau, die es gewohnt ist, andere Männer und Frauen um ihren Finger zu wickeln und sich dabei im Ruhm zu "sonnen".

Sie trifft gleich auf einen anderen Vampir, dessen Aufgabe es ist, eine Art Detektiv zu sein und den Angriff auf einen Mitternachtsevent zu untersuchen, bei dem Gisela Bartels von den Angreifern schwer verwundet wurde.

Gisela wird von diesem Vampir in ihrer Lieblingsbar angesprochen. Dabei geht dieser plump und direkt vor, anstatt erst einmal die "süßen Spielchen der Floskeleien unter den Vampiren" auszukosten.

[mit spielerischen Charme]

Das ist eher Ihrem Stand geschuldet. Und natürlich aufgrund der Situation unserer...
[nachdenkliche Pause] kleinen, besonderen Gruppe.

[Echte Neugierde]

Warum ist mein Name in ihren Recherchen gefallen?

--

[leicht verletztbar, da der Gesprächspartner die Erinnerung an einen Angriff im Museum vor mehreren Nächten erinnert, bei dem Gisela schwer verwundet wurde]

Ja.... Ja, in der Tat. Schrecklich was sich die Anarchen immer mehr herausnehmen. Zumal sie nicht nur mich körperlich verletzt haben. Es sind auch zwei meiner Werke dabei zerstört worden.

[Nachdenklich]

Aber... Ich bin nicht die einzige, die verletzt wurde?

[leicht herablassend und mit liebevollem Charme]

Nein, noch nicht, aber erzählen Sie ruhig weiter.

[herablassender, weil der Gesprächspartner Gisela unterstellt, sie ist inkompetent, etwas nachzuerzählen. Als eine Vampirin der Kunst, mit der sie sich seit Jahrzehnten auseinandersetzt eine Frivolität]

Habe ich Sie da richtig verstanden, Sie glauben, dass es für mich eine Herausforderung ist, dies alles nachzuerzählen? Andererseits fordern sie von mir, dass ich mich wie ein Schulmädchen hinsetze und als eine Art Hausaufgabe Ihnen alles niederschreiben soll.

Und zusätzlich dann noch dafür Sorgen muss, dass Sie es erhalten?

Nur damit Sie dem gründlich nachgehen können, was Sie eh schon wissen - wovon ich mal ausgehe, wenn Sie Ihren Job ja so gründlich durchführen.

[Weiter herablassend und sie unterbricht ihren Gesprächspartner]

Verstehe ich das Richtig, dass Sie in den letzten Nächten was auch immer gemacht haben und nun suchen Sie jetzt krampfhaft nach Details, die Ihnen weder der Hüter des Elysiums mitteilen, noch Sie selber bisher herausfinden konnten?

Also entweder stellen Sie gerade ihre Unfähigkeit zur Schau oder sprechen Herrn Diestel die Kompetenz als Hüter ab.

Suchen Sie sich aus, welche der Optionen Sie passender empfinden.

[Fast Lehrerhaft und leicht beleidigt - Sie unterbricht erneut ihren Gesprächspartner]

Dann werde ich mal darüber hinwegsehen, wie Sie sich in meiner Domäne verhalten, mein Lieber

[Immer noch Beleidigt]

Eine unhöfliche Bitte, mein Lieber.

[Persönlich beleidigt, weil der Gesprächspartner Gisela mit einer einflussreichen Person bedroht, doch ist sie Dame genug, ihm nicht eine zu klatschen, sondern es Verbal zu lösen]

Dann machen Sie das mal.

[Mit diesen Worten steht sie auf und schreitet die Haltung während davon]